

Stadt	25.11.2015 15:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10.Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Frau Anja Kösling
 Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck
 Frau Ulrike Willing-Spielmann
 Herr Ercan Telli
 Frau Sonja Bongers
 Frau Beatriks Brands
 Frau Dorothee Radtke
 Herr Horst Wolter
 Herr Jochen Kamps
 Herr René Pascheberg
 Herr Hans Josef Tschärke
 Herr Helmut Bennewa
 Frau Karin Dubbert
 Herr Eugen Lenz
 Herr Ludgerus Breuckmann
 Herr André Matzat
 Frau Bürgermeisterin Stefanie Opitz
 Herr Andreas Blanke
 Frau Heike Hansen
 Herr Jörg Pusch
 Frau Andrea-Cora Walther
 Herr Siegfried Lampe
 Herr Hans-Otto Runkler

Abwesende

Frau Yannah Werner

Stadt	25.11.2015 15:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10.Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verwaltung

Frau Elke Münich
 Herr Frank Bohnes
 Herr Jürgen Jäschke
 Herr Andreas Beulshausen
 Herr Ralf Kaplan
 Frau Kornelia Kruck
 Herr Achim Kawicki
 Herr Udo Spiecker
 Frau Susanne Schmitz-Freihoff
 Frau Annette Gleibs
 Frau Margit Köhler
 Herr Andreas Oberheid
 Herr Marcel Tersteegen
 Frau Dorothea Albrecht

Gäste

Frau Sandra Jungmaier

Außerdem

Vertreter der Medien
 weitere Gäste

Stadt Oberhausen	25.11.2015 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10.Sitzung des Sozialausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Berichte

- 1.1 Mündlicher Bericht zur Wohnungsakquise für Flüchtlinge
- 1.2 Mündlicher Bericht zum Sachstand Flüchtlinge
- 1.3 Einrichtung einer Planstelle "Flüchtlingsbeauftragte/r"
Vorlage: B/16/1175-01
- 1.4
 - 1) Genehmigung des Beschlusses der Trägerversammlung des Jobcenters Oberhausen vom 26.03.2015 zum Stellenplan 2016
 - 2) Genehmigung des Beschlusses der Trägerversammlung vom 16.06.2015 zur Stellenmehrung des Stellenplans 2016 aufgrund der Durchführung des Bundesprogrammes zum Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit
 - 3) Genehmigung des Umlaufbeschlusses der Trägerversammlung vom 22.10.2015 zur Stellenmehrung des Stellenplans 2016 aufgrund der Betreuung von Flüchtlingen, Asylbewerberinnen und -bewerber
 Vorlage: B/16/1114-01
- 1.5 3. Quartalsbericht 2015 des Eigenbetriebes „ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen“
Vorlage: M/16/1252-01

2 Vorberatungen

- 2.1 Wirtschaftsplan 2016 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/16/1222-01

3 Mitteilungen der Verwaltung

- 3.1 Sonstiges

Stadt Oberhausen	25.11.2015 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10.Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Oberste-Kleinbeck begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Gäste sowie die Presse.

Die Einladung ist allen Mitgliedern des Sozialausschusses form- und fristgerecht zugegangen, somit stellt Frau Oberste-Kleinbeck die Beschlussfähigkeit fest.

Aufgrund der starken Einbindung der Geschäftsführung des Sozialausschusses in die Flüchtlingsarbeit, wird die Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses vom 30.09.2015 erst zur nächsten Sitzung vorgelegt.

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 20.10.2015 bestehen keine Einwände. Somit eröffnet Frau Oberste-Kleinbeck die 10. Sitzung des Sozialausschusses.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Berichte

1.1. Mündlicher Bericht zur Wohnungsakquise für Flüchtlinge

Frau Jungmaier berichtet über die seit Februar 2015 von der OGM durchgeführten Maßnahmen zur Wohnungsakquise für Flüchtlinge. Dabei muss vielfach Überzeugungsarbeit geleistet werden, da Ängste und Befürchtungen der Vermieter ausgeräumt werden müssen. Der Ablauf zur Anmietung von Privatwohnraum sowie auftretende Probleme werden von Frau Jungmaier aufgeführt. Außerdem werden entsprechende statistische Daten genannt.

Der Bericht von Frau Jungmaier sowie die statistischen Daten sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen

Stadt Oberhausen	25.11.2015 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10.Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

1.2. Mündlicher Bericht zum Sachstand Flüchtlinge

Herr Bohnes erinnert an die Entwicklungen im Flüchtlingswesen der letzten Jahre. Während die Flüchtlingszahlen in den Jahren 2010 bis 2013 relativ konstant geblieben sind, war im Jahr 2014 bereits ein leichter Anstieg festzustellen. Im November 2014 lebten 843 Flüchtlinge in Oberhausen, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bezogen haben. Für die Flüchtlinge, die nicht in Privatwohnraum untergebracht waren, wurden 2 Standorte (Weierstrasse und Bahnstrasse) vorgehalten, die jedoch -durch den Anstieg der Flüchtlingszahlen in dem Jahr 2014- zum Jahresende ausgelastet waren.

In 2015 sind die Flüchtlingszahlen extrem angestiegen. Zum 01.12.2015 werden für 1844 Flüchtlinge Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gewährt. Hinzu kommen die Flüchtlinge, die sich in den Landeseinrichtungen in Oberhausen befinden. Insgesamt beläuft sich die Zahl auf 2696 Flüchtlinge.

Aufgrund der steigenden Zahl der Flüchtlinge wurden seit November 2014 folgende Standorte eröffnet:

Reaktivierung Gabelstrasse

Erweiterung Bahnstrasse

Notstandort Tackenbergsschule

Erweiterung Gabelstrasse

Fröbelschule (als Landesstandort im Rahmen der Amtshilfe)

Stötznerschule (als Landesstandort im Rahmen der Amtshilfe)

Hauptschule Eisenheim (als Landesstandort im Rahmen der Amtshilfe)

Einbeziehung der Turnhallen Tackenberg-, Fröbel-, Stötznerschule sowie Hauptschule Eisenheim

Turnhalle Landwehr

Kirche Kempkenstrasse

Knappenschule

Daneben wurde das Handlungskonzept Flüchtlinge erstellt.

Zeitgleich wurde das Team Sozialarbeit aufgebaut, wodurch die Zahl der Flüchtlinge in Privatwohnraum gesteigert werden konnte. Hierzu beigetragen hat ebenfalls die OGM, die durch zahlreiche Gespräche, auch mit großen Vermietern, eine Vielzahl von Wohnungen akquirieren konnte. Der Aufruf des ehemaligen Oberbürgermeisters Wehling an Kirchengemeinden hat zusätzlich zu vermehrtem Privatwohnraum beigetragen.

Stadt	25.11.2015 15:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10.Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Derzeit kann durch den zur Verfügung stehenden privaten Wohnraum die Menge an Zuweisungen jedoch nicht kompensiert werden, da die Zuweisungszahlen bei wöchentlich 80 bis 120 Personen liegen. Dennoch leben zum 01.12.2015 von den 1844 kommunal zugewiesenen Flüchtlingen 990 Flüchtlinge in Gemeinschaftsunterkünften und 854 Flüchtlinge in Privatwohnraum. Das entspricht einer Quote von 46,31 % in Privatwohnraum.

Eine Planungssicherheit gibt es für die Kommunen nicht. Die Planungsgrundlage der Kommunen resultiert aus den Prognosen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge. Während sich die Prognose des Bundesamtes in 02/2015 noch auf 300.000 Flüchtlinge für das Bundesgebiet bis zum Jahresende belief, wurde diese Prognose in 05/2015 auf 450.000 und in 08/2015 auf 800.000 erhöht.

Ausgehend von 800.000 Flüchtlingen bis zum Jahresende hätte Oberhausen schon einen Zuweisungsüberschuss von 327 Flüchtlingen. Geht man von 1,2 Millionen Flüchtlingen bis zum Jahresende aus, würde Oberhausen bis zum 31.12.2015 noch 623 Zuweisungen erhalten, was bei den derzeitigen wöchentlichen Zuweisungszahlen realistisch erscheint. Das Bundesamt hat jedoch seit August 2015 keine neue Prognose abgegeben.

Die Folge der Planungsunsicherheit sind weitere Notstandorte, die, bis zur Fertigstellung der geplanten Regelstandorte Ruhrorter Strasse (100 Plätze), Kapellenstrasse (100 Plätze) und Duisburger Strasse (200 Plätze), hergerichtet werden müssen.

Der Verwaltungsvorstand hat deshalb ein Sofortprogramm zur Herrichtung der folgenden Notstandorte beschlossen:

OGM-Halle, Zum Eisenhammer (200 - 300 Plätze)
 Turnhalle Hauptschule Lirich (100 Plätze)
 Appartments Düppelstr. (60 Plätze)
 Vennepothschule (150 Plätze)
 Kapazitätserweiterung Tackenberggrundschule (130 Plätze)
 Turnhalle Hauptschule St. Michael (60 Plätze); als Reserve

Der logistische Aufwand zur Herrichtung einer Turnhalle oder gar der OGM-Halle ist beachtlich. So muss bei der OGM-Halle eine Heizung, ein Fußboden sowie eine Sanitäreinrichtung geschaffen werden, da dieses nicht vorhanden ist. Außerdem muss die Essensversorgung und die Betreuung der Flüchtlinge sichergestellt werden. Ein Haustechnischer Dienst sowie ein Sicherheitsdienst müssen installiert werden. Die Halle muss mit Waschmaschinen, Wäschetrocknern, Betten, Matratzen, Trennwänden, Tischen, Stühlen und Kühlschränken ausgestattet werden.

Alle Beteiligten sind bemüht, akzeptable Rahmenbedingungen für die Flüchtlinge zu schaffen.

Stadt	25.11.2015 15:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10.Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Viele Gesichtspunkte aus überregionalen Entwicklungen können den Zustrom von Flüchtlingen auch in Zukunft auf kommunaler Ebene beeinflussen und die Planungen erschweren, wie z.B.:

Sichere Drittstaaten
 Sachleistungen
 Hotspot
 Rückführung
 Gesundheitskarte
 Verkürzung der Asylverfahren
 Beschäftigungsverbot für Asylbewerber/innen aus sicheren Drittstaaten
 Schnelle Registrierung und Zuweisung

Herr Telli bedankt sich für den Vortrag und hebt hervor, dass die Leistung der Verwaltung beeindruckend ist. Er war bei der Besichtigung eines neuen Standortes anwesend und hat erfahren, welcher logistische Aufwand in kürzester Zeit erforderlich ist, um einen neuen Standort herzurichten.

Frau Walther lobt die Kreativität der Verwaltung in Bezug auf die Standortwahl, hat jedoch noch einige Fragen:

1. Wie ist der aktuelle Personalstand?
2. Besteht eine Gefährdung des Parkhauses, der Kleiderkammer Janne und Pit sowie der geplanten Eröffnung der Kindertagesstätte bei Nutzung der Knappenschule als Standort für Flüchtlinge?
3. Wie hoch ist die aktuelle Zahl der Abschiebungen?
4. Mitarbeiter von Arnsberg sind nun an den Landesstandorten tätig. Was ist der Hintergrund?
5. Flüchtlinge sollen in anfallende Arbeiten eingebunden werden. Ist das veranlasst und gibt es Zahlen hierzu?

Frau Dubbert bedankt sich für den informativen Bericht, bittet aber um Mitteilung des Turnus der Müllentsorgung an der Landwehrturnhalle und regt dort Porzellangeschirr an, um die Müllmenge zu reduzieren.

Frau Münich beantwortet die Fragen von Frau Walther wie folgt:

zu 2. Die Knappenschule ist als Standort für Flüchtlinge lediglich für 2 - 3 Wochen vorgesehen, da ansonsten der Betrieb der KTE gefährdet wäre. Da die Knappenschule jedoch zu einem späteren Zeitpunkt abgerissen werden soll, ist ein dauerhafter Verbleib von Janne und Pit in der Schule ausgeschlossen.

zu 3. Frau Münich regt an, zur nächsten Sitzung des Sozialausschusses Herrn Ohletz zu bitten, Informationen zum Thema „Rückführung“ zu geben.

zu 4. Die Anwesenheit von je 1 Mitarbeiter/in der Bezirksregierung in den Landeseinrichtungen ist eine Entscheidung der Bezirksregierung, auf die die Kommunen keinen Einfluss haben. Das Entsenden eines/r Mitarbeiters/in stellt für die Bezirksregierung weniger Aufwand dar, als kommunale Mitarbeiter/innen entsprechend zu schulen.

Stadt	25.11.2015 15:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10.Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

zu 5. Folgende Anzahl an Flüchtlingen werden in anfallende Arbeiten eingebunden:

Weierstr. 119

6 Personen zur Reinigung der Außenanlage, zur Reinigung des Kindergartens und zur Reinigung des Haus A und B

Bahnstr. 64 - 76a

4 Personen zur Reinigung der 2 Treppenhäuser sowie der Außenanlage

Gabelstr. 145

2 Personen zur Reinigung der Außenanlage, sowie der gemeinschaftlich genutzten Räume

Helmholtzstr. 171

8 Personen zur Reinigung der gemeinschaftlich genutzten Räumlichkeiten (Bäder, Küchen, Flure, Treppenhaus, Keller etc.)

Tackenbergsschule

Muss noch installiert werden.

Landesstandorte:

Fröbelschule 13 Personen zzgl. 3 Dolmetscher

Stötznerschule 10 Personen

Hauptschule Eisenheim 10 Personen

Zu Frage 1 gibt Herr Beulshausen einen kurzen Überblick über die angespannte personelle Situation.

Herr Tschärke sieht die Bewältigung der steigenden Flüchtlingszahlen als Gemeinschaftsaufgabe und sieht hier die Verwaltung auf dem richtigen Weg.

**1.3. Einrichtung einer Planstelle "Flüchtlingsbeauftragte/r"
Vorlage: B/16/1175-01**

Frau Münich berichtet, dass der Rat die Einrichtung einer Planstelle „Flüchtlingsbeauftragte/r“ beschlossen hat. Der Oberbürgermeister beabsichtigt, die Stelle zum 01.12.2015 mit Frau Gleibs zu besetzen. Lediglich die Beschlussfassung der Trägerversammlung ist noch erforderlich.

Frau Gleibs freut sich auf ihr neues Aufgabenfeld und auf die Zusammenarbeit mit dem Sozialausschuss. Die Mitglieder des Sozialausschusses heißen Frau Gleibs willkommen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen

Stadt Oberhausen	25.11.2015 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10.Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 1.4.**
- 1) Genehmigung des Beschlusses der Trägerversammlung des Jobcenters Oberhausen vom 26.03.2015 zum Stellenplan 2016**
 - 2) Genehmigung des Beschlusses der Trägerversammlung vom 16.06.2015 zur Stellenmehrung des Stellenplans 2016 aufgrund der Durchführung des Bundesprogrammes zum Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit**
 - 3) Genehmigung des Umlaufbeschlusses der Trägerversammlung vom 22.10.2015 zur Stellenmehrung des Stellenplans 2016 aufgrund der Betreuung von Flüchtlingen, Asylbewerberinnen und -bewerber**
- Vorlage: B/16/1114-01**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

- 1.5.**
- 3. Quartalsbericht 2015 des Eigenbetriebes „ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen“**
- Vorlage: M/16/1252-01**

Von Frau Walther noch gestellte Fragen werden von Herrn Spiecker beantwortet.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

2. Vorberatungen

- 2.1.**
- Wirtschaftsplan 2016 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen**
- Vorlage: B/16/1222-01**

Der Sozialausschuss berät die Drucksache B/16/1222-01 unter Enthaltung der Linke.Liste-Fraktion zustimmend vor.

Stadt Oberhausen	25.11.2015 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
10.Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

3. Mitteilungen der Verwaltung

3.1. Sonstiges

-entfällt-

Ende des öffentlichen Teils: 16:05 Uhr

Kirsten-Oberste Kleinbeck
Vorsitzende

Dorothea Albrecht
Schriftführerin